

Dein Wille geschehe (3)

Inhaltsangaben zu den acht Folgen der dritten Staffel

3/1

Vier Jahre sind vergangen. Guillaume (Clément Manuel), Yann (Julien Bouanich) und José (Samuel Jouy) wollen sich als frisch geweihte oder angehende Priester engagieren, doch werden sie in ihrer jeweiligen neuen Gemeinde mit Momenten der Enttäuschung und Fassungslosigkeit konfrontiert ...

Die Seminaristen des Kapuzinerordens beginnen als junge Priester das Leben, auf das sie sich seit Jahren vorbereitet haben: Guillaume soll als neuer Priester im Vorort von Paris seine erste Predigt halten. Doch muss er ständig an seinen Freund Emmanuel denken, von dem er seit dem Abschied keine Neuigkeiten mehr hat. Er beschließt, ihn heimlich zu besuchen.

Yann wird von Pater Valliers, dem Pfarrer einer kleinen bretonischen Gemeinde, herzlich empfangen. Schon bald lernt der junge Priester Romain und Sandrine kennen, ein zerstrittenes Ehepaar. Yann hat das Gefühl, seiner Aufgabe nicht gewachsen zu sein, hält die Beziehungsratschläge von Pater Valliers aber auch nicht für wegweisend.

José wird vom ersten Tag an in seiner Gemeinde in Toulouse umsorgt, obwohl ihm dies sichtlich unangenehm ist. Er trifft sich mit seinem jüdischen Freund Elie, der in einer Erziehungseinrichtung für straffällige Jugendliche arbeitet.

Guillaume fällt bei seinem betreuenden Pfarrer in Ungnade, als er zu seiner ersten Sonntagsmesse zu spät kommt, und Yann findet ein schreckliches Geheimnis über Pater Valliers heraus ... Kardinal Poileaux hält auch kurz vor Mandatsende an seiner Sparpolitik fest und gefährdet somit die gemeinsamen Pläne von Schwester Antonietta und Pater Abel.

Pater Fromenger kommt unter dem Vorwand, seine Rente vorbereiten zu wollen, aus Shanghai zurück. Selbst seinem Freund, dem nach der Operation angeschlagenen und geistig abwesenden Pater Bosco, verschweigt er den wahren Grund für seinen Aufenthalt. Tatsächlich ist Pater Fromenger wegen Kardinal Poileaux nach Paris zurückgekommen, nur ahnt dieser noch nichts von den geheimen Plänen ...

3/2

Yann (Julien Bouanich) setzt den Bischof von dem schrecklichen Geheimnis in seiner Gemeinde in Kenntnis, doch der legt Yann eine achttägige Schweigepflicht auf. Währenddessen kommt Guillaume (Clément Manuel), der die von seinem Vorgesetzten auferlegten Bußarbeiten ertragen muss, auf der Geburtstagsfeier von Emmanuel (David Baiot) in Verlegenheit ...

Yann hat den Bischof über die pädophile Neigung von Pater Valliers informiert. Da dieser die Situation erst in acht Tagen aufklären kann, verspricht Yann den besorgten Eltern, ihn nicht aus den Augen zu lassen. Zu Emmanuel's Geburtstag ist auch Corentin eingeladen. Emmanuel's nerviger und ständig betrunkenere Freund Luc plaudert vor dem ehemaligen Seminaristen des Kapuzinerordens die geheim gehaltene Beziehung zwischen Guillaume und Emmanuel aus. Selbst seinen besten Freunden hat Guillaume bis jetzt sein Verhältnis verschwiegen, wenngleich Emmanuel sichtlich unter der Heimlichtuerei leidet.

José wünscht sich eine möglichst schlichte Priesterweihe, doch Gemeindeleiterin Jeanne hat ganz andere Pläne. Die Zeremonie ist eine gute Gelegenheit für die Kapuziner sich wiederzusehen. Auch Yann ist gekommen, nachdem er darauf bestanden hat, dass Pater Valliers ihn begleitet. Doch Yann liegt das Geheimnis schwer auf dem Gewissen und auf der Rückfahrt trifft er eine gewagte Entscheidung ...

Für José, der sich von seiner Gemeinde nicht verstanden fühlt, verläuft die erste Predigt enttäuschend, und Guillaume wird von seinem Pfarrer erneut gedemütigt. Pater Fromenger spricht mit Kardinal Poileaux über den alarmierenden Zustand der katholischen Kirche. Der zögerliche Kardinal, der die Situation nicht wahrhaben will, weigert sich, sich für den demnächst vakanten Schlüsselposten im Vatikan zu bewerben. Er versucht, über den kränklichen Pater Bosco an Informationen über Pater Fromenger zu gelangen. Doch muss er bald einsehen, dass dieser die Situation richtig umrissen hat ...

3/3

Guillaume (Clément Manuel) hat von seinem Pfarrer wieder eine undankbare Aufgabe übertragen bekommen, doch es kommt zu einem bewegenden Moment. Yann (Julien Bouanich) wird von dem Bischof für seinen Entschluss, die Sicherheit der Kinder vorzuziehen, hart sanktioniert und sieht sich genötigt, die Gemeinde zu verlassen...

Bischof Vautrot steht unter dem Druck der Öffentlichkeit und spricht das Problem des pädophilen Pfarrers in der Bischofskonferenz an. Zuvor hatte er Yann zornig zu verstehen gegeben, dass er die Gemeinde verlassen muss. Beim Basketballspielen lernt José Tom, einen Jugendlichen aus dem Erziehungszentrum, den sein Freund Elie betreut, kennen. José ist empört, als er erfährt, dass Tom aufgrund seines respektlosen Verhaltens bald in einer dem Gefängnis gleichenden Anstalt untergebracht werden soll. Um dies zu verhindern, macht José ein ungewöhnliches Angebot...

Nachdem Pater Fromenger von Kardinal Poileaux das so sehr erhoffte Versprechen bekommen hat, erliegt er einem Anfall. Auf der Beerdigung sind die Angehörigen des Kapuzinerordens von Trauer übermannt. Nur Pater Abel und Bischof De Virieux, die inoffizielle Pläne schmieden, wittern, dass Pater Fromenger und Kardinal Poileaux eine geheime Abmachung getroffen haben. Emmanuel musste ungläubig zusehen, wie Guillaume erneut selbst vor seinen engsten Freunden die Beziehung verleugnet. Als Guillaume die leerstehende Kirche räumen soll, ist er noch in Gedanken, doch dann passiert etwas Unerwartetes. Yann, der von den Eltern im Dorf der üblen Nachrede beschuldigt und von Journalisten verfolgt wird, ist drauf und dran, die Gemeinde zu verlassen ...

Kardinal Poileaux hofft, mehr zu den geheimen Plänen von Pater Fromenger zu erfahren. Als Pater Valéry Schwester Antonietta darauf anspricht, lacht sie ihn aus – in der Überzeugung, Pater Fromenger hätte sich einen Spaß erlaubt. Kardinal Poileaux beginnt an seiner geheimen Mission zu zweifeln, doch dann findet er eine versteckte Botschaft ...

3/4

Yann (Julien Bouanich) hat mit dem Misstrauen des Bürgermeisters zu kämpfen, der nach der Affäre um den pädophilen Priester der Gemeinde keine Räume mehr zur Verfügung stellen will. Tom (Cyril Mendi) zieht zu José (Samuel Jouy) in das Pfarrhaus, doch die Gemeindemitglieder lehnen ihn ab. Guillaume (Clément Manuel) erfährt, dass die zu räumende Kirche abgerissen werden soll...

Kardinal Poileaux nimmt seine geheime Mission sehr ernst und gewinnt nach anfänglichen Schwierigkeiten an Selbstvertrauen. Er beschließt, sich öffentlich von der im Web kursierenden Stellungnahme von Pater Abel zu distanzieren. Nach der „Affäre Valliers“ hatte Abel versucht, die Kirche in Schutz zu nehmen, ohne sich um das Wohl der Opfer und ihrer Familien zu sorgen. Doch Kardinal Poileaux wird in seinem Vorhaben gebremst ...

Als Guillaume während der Aufräumarbeiten erfährt, dass die Kirche abgerissen und stattdessen eine Pizzeria gebaut werden soll, ist er schockiert. Er will das Mobiliar retten, fällt damit aber um so mehr bei seinem betreuenden Priester in Ungnade. Als Guillaume schließlich Hilfe für sein Vorhaben findet, machen er und die Bauarbeiter eine unerwartete Entdeckung ...

Tom ist in das Pfarrhaus bei José eingezogen, doch das wird von den Gemeindemitgliedern nur schwer akzeptiert. Außerdem hört Tom nicht auf, José zu provozieren, und so geraten die beiden aneinander ...

Yann ist fest entschlossen, auch ohne die Hilfe des Bürgermeisters den Katechismus-Unterricht fortzusetzen, und erhält tatkräftige Unterstützung durch Louise. Doch nach einer Unterhaltung mit dem jungen Nicolas, der das Geheimnis von Pater Valliers mitgetragen hat, fasst Yann einen Entschluss. Pater Bosco betet mit Schwester Agnès, in Erinnerung an das gemeinsame Sammeln im Gebet mit Pater Fromenger. Schwester Agnès ist von Boscos Kraft überwältigt, doch sie bringt ihn in eine unangenehme Situation.

Pater Abel möchte sich mit Schwester Antonietta nach dem Streit versöhnen. Doch Antonietta geht es schlechter als erwartet ...

3/5

In Plugneau kommt es zum Konflikt, als die Gemeinde erfährt, dass einer von ihnen, Gilles (Alban Aumard), in der "Affäre Valliers" verhört wurde. José (Samuel Jouy) versucht verzweifelt Tom (Cyril Mendi) in seine Gemeinde integrieren, die ihn ablehnt. Als Guillaume (Clément Manuel) ein letztes Mal die leerstehende Kirche betritt, muss er eine unangenehme Entscheidung fällen...

Tom ist mit seinem respektlosen Verhalten den Gemeindemitgliedern ein Dorn im Auge. José bringt dies in eine schwierige Situation, doch er ist fest entschlossen, Tom in die Gemeinschaft zu integrieren und ihm beizubringen, Verantwortung zu tragen.

Guillaume liest fasziniert in dem Tagebuch des einstigen Priesters der nun leerstehenden Kirche. Doch ganz verlassen ist die Kirche nicht: Zwei muslimische Bauarbeiter haben im Gotteshaus Zuflucht für ihre Gebete gesucht. Guillaume bringt das in eine schwierige Lage ...

In Plugneau wird Gilles wegen der Affäre des pädophilen Pfarrers verhört. Yann bittet die

aufgebrachten Eltern, die Unschuldsvermutung zu respektieren. Doch als Gilles die Messe besucht, bricht ein offener Konflikt aus.

Kardinal Poileaux fliegt mit seinem Assistenten Valéry nach Rom, um seine geheime Mission zu erfüllen. Doch statt des Kontaktmannes treffen die beiden Männer auf Raphaël, einen ehemaligen Seminaristen. Nach einem kurzen Gespräch versteht Kardinal Poileaux, weshalb er sitzengelassen wurde, doch dadurch wird er nur in seinem Entschluss bekräftigt.

Nachdem Pater Bosco mit Schwester Agnès und einer Frau von der Essensausgabe gebetet hat, geht in der Bischofskonferenz das Gerücht um, Pater Bosco könne Wunder vollbringen. Vor der Bibliothek versammeln sich immer mehr Menschen, die Rat und Heilung von Pater Bosco erhoffen.

Pater Abel bringt Schwester Antonietta zum Arzt und sorgt dafür, dass sie ihre Medikamente und ausreichend Essen zu sich nimmt. Als die Schwester ermüdet auf der Couch in ihrem Büro einschläft, wacht Pater Abel die ganze Nacht über sie ...

3/6

Nach den Vorfällen in Plugneau sucht Yann (Julien Bouanich) bei José (Samuel Jouy) Zuflucht und will sich in dessen Gemeinde einbringen. Gemeinsam finden sie einen Weg, um Tom (Cyril Mendi) ebenfalls zu integrieren. Guillaume (Clément Manuel), der von dem angeschlagenen Zustand seines Vorgesetzten profitiert, darf endlich eine Messe halten. Doch ist er dieser Aufgabe gewachsen?

Nach dem offenen Konflikt in seiner Gemeinde hat Yann bei José Zuflucht gesucht. Yann bringt frischen Wind in die Gemeinde, doch weist José seinen Freund darauf hin, dass er nicht vor den Problemen in Plugneau fliehen sollte.

Guillaume bekommt von den muslimischen Bauarbeitern ein Dankesgeschenk und darf zum ersten Mal eine Messe halten, da Pfarrer Chalumeau eine starke Erkältung hat. Doch Guillaume findet nicht die richtigen Worte für seine Predigt. Im Gespräch mit Emmanuel, der ihm sein wochenlanges Schweigen verziehen hat, stellt er fest, dass er sich selbst ausgegrenzt hat. Bei seiner Rückkehr ins Pfarrhaus spitzt sich das ohnehin schwierige Verhältnis mit Pfarrer Chalumeau noch mehr zu.

Yann, zurück in seiner bretonischen Gemeinde, zelebriert eine Messe für eine Handvoll Menschen. Vor der Kirche wird er von Kardinal Poileaux und seinem treuen Assistenten Valéry erwartet. Kardinal Poileaux ist fest entschlossen, kurz vor Mandatsende doch noch zu der Affäre des pädophilen Pfarrers Stellung zu nehmen, und bittet Yann, ihm alles zu berichten. Dann trifft Kardinal Poileaux eine unerwartete Entscheidung ...

Pater Abel muss unaufhörlich an Schwester Antonietta denken. Als Bischof De Virieux ihn auch noch auf seine Zerstreutheit und Unverlässlichkeit anspricht, beschließt Pater Abel, Abstand von Antonietta zu nehmen. Pater Bosco geht es gesundheitlich wieder schlechter. Er sucht seine frühere Krankenschwester Zivka auf, doch die ignoriert ihn einfach.

Jeanne möchte eine kleine Feier organisieren, um eine Kollekte zu sammeln. Tom bietet an, Crêpes zu machen, doch hat er wirklich mit seiner kriminellen Vergangenheit abgeschlossen?

3/7

Guillaume (Clément Manuel), den Pfarrer Chalumeau (Patrick d'Assunção) nicht mehr in seiner Gemeinde haben will, bittet seine Freunde um Hilfe, um sich auf die Vorladung beim Bischof vorzubereiten. José (Samuel Jouy) nimmt Tom (Cyril Mendy) in Schutz, der von den Gemeindemitgliedern schwer beschuldigt wird. ...

José ist zornig, weil die Gemeinde Tom verdächtigt, am Abend der Kollekte Geld aus der Kasse gestohlen zu haben. Guillaume versucht beim Abendessen, sich mit Pfarrer Chalumeau auszusprechen, doch der kündigt ihm seinen baldigen Ausschluss aus der Gemeinde an. Daraufhin fährt Guillaume zu Yann, in der Hoffnung, dieser könnte bei dem Bischof seiner Diözese ein gutes Wort für ihn einlegen. Yann zelebriert eine feierliche Messe und daraufhin kehrt wieder Friede in seine Gemeinde ein. Doch dann steht plötzlich Corentin vor der Tür ...

Kardinal Poileaux feiert seinen Erfolg in Plugneau, müsste sich aber eigentlich auf die Konklave vorbereiten. Als er im Vatikan ankommt, befindet er sich plötzlich im Mittelpunkt des Geschehens. Pater Bosco stattet Zivka erneut einen Besuch ab. Nach einem eher kühlen Empfang durch Zivka können die beiden sich doch noch aussprechen.

Pater Abel hat für seinen Komplizen De Virieux den gewünschten Termin arrangiert. Zudem erfährt er, dass Schwester Antonietta für einen Monat vertreten werden wird. Beim Gespräch mit dem Bischof wird Guillaume vor vollendete Tatsachen gestellt, doch liegt ihm noch ein letzter Wunsch auf dem Herzen ...

José findet heraus, dass Tom doch der Dieb war. José versucht mit dem Jungen zu reden, doch steht dieser noch unter dem schlechten Einfluss seines Bruders Fred. Als dieser Tom abholt, um mit ihm einen Überfall zu starten, versucht José, Tom von diesem folgenschweren Fehler abzuhalten. In seiner Panik stürzt José auf die Straße ...

3/8

Während Guillaume (Clément Manuel) die letzte Messe vor dem Abbruch der Kirche vorbereitet, muss Yann (Julien Bouanich) eine wichtige Entscheidung bezüglich seiner Zukunft als Priester in Plugneau fällen, und José (Samuel Jouy) sucht einen Ausweg für Toms schwierige Lage. ...

Guillaume möchte Jean-Jacques Surin, den einstigen Pfarrer der Gemeinde, zu seiner Weihnachtsmesse einladen, doch er trifft auf einen Mann, der mit seiner Vergangenheit abgeschlossen hat. Während Yann mit einigen engagierten Frauen aus der Gemeinde die Weihnachtsmesse vorbereitet, findet eine von ihnen heraus, dass er eine Stelle in Montréal bekommen hat. Als die Frauen ihn verzweifelt darauf ansprechen, verhält sich Yann abweisend.

Tom soll den Gemeindemitgliedern das Geld zurückgeben, in der Hoffnung, dass sie die Anzeige zurückziehen. Doch er bringt nicht den Mut dazu auf, und José erfindet eine Lüge für seinen Schützling. Jeanne hat das Manöver durchschaut und ist bereit, Tom eine zweite Chance zu geben. Doch dann steht plötzlich Elie vor der Tür ...

Guillaumes Befürchtung wird Realität: Nur Emmanuel ist zu seiner Weihnachtsmesse gekommen. Hat er denn während seiner Zeit als Pfarrer wirklich keine neuen Freunde gewonnen?

Schwester Antonietta, für die Pater Abel eine neue Stelle organisiert hat, leidet sehr. Schließlich öffnet sie sich Pater Bosco. Inzwischen hat Kardinal Poileaux sein Amt an De Virieux abgegeben. In einem Gespräch mit seinem ehemaligen Assistenten Valéry stellt er seine einstige konservative Haltung und die Funktionsweise der Kirche infrage. Als Kardinal Poileaux Pater Bosco nach dem „Geist der Kapuziner“ befragt, versteht er schon bald, dass seine Mission noch nicht beendet ist ...

Zitiert nach

<https://www.arte.tv/de/videos/RC-019561/dein-wille-geschehe/>
sowie

<https://www.fernsehserien.de/dein-wille-geschehe/folgen/3x03-folge-3-778146> [Folge 3]

Abruf: 18. Januar 2021